

Parlamentarische Intervention

Mittwoch, 15. Dezember 2021, vormittags

Postulat "Zunahme der Wolfspopulationen: Berücksichtigung der Berggebiete" 2021.02.085

Das Postulat beauftragt den Staatsrat zu prüfen, ob die Sicherheit und die Interessen der Berggebiete im Rahmen der eidgenössischen Jagdgesetzgebung und angesichts der unkontrollierten Zunahme der Wolfspopulationen auf die eine oder andere Weise gewahrt werden können und den Bundesrat aufzufordern, die Bestimmungen zur Regulierung der Wolfspopulationen und die für den Herdenschutz bereitgestellten Mittel entsprechend anzupassen.

Der Staatsrat beantragt die **Annahme** des Postulats.

Argumentarium der Walliser Tourismuskammer (WTK)

Die WTK schlägt der Tourismusgruppe vor, die Annahme des Postulats zu unterstützen und folgende zwingende Notwendigkeiten hervorzuheben:

- Massnahmen zum Schutz der Fauna und der Herden sind zu koordinieren,
- jede Unternutzung der Almen und jede Verringerung der Biodiversität sind zu vermeiden,
- die touristische Attraktivität der betroffenen Regionen (u. a. Wandertourismus) ist zu erhalten.

Parlamentarische Intervention

Donnerstag, 16. Dezember 2021, vormittags

Postulat "Unsere Bergpässe als Trumpf für den Tourismus nützen" 2020.06.187

Das Postulat fordert den Staatsrat auf, verschiedene Lösungen zu erarbeiten, die in diese Richtung gehen, um während auslastungsschwachen Monaten neue Feriengäste ins Wallis zu locken, im Speziellen: "Eine vorzeitige Öffnung der Alpenpässe für den gesamten Langsamverkehr, eine Woche vor der offiziellen Öffnung für den motorisierten Verkehr."

Der Staatsrat beantragt die **Ablehnung des Postulats**. Seine Gründe: nicht zweckmässig; Sicherheitsgründe und finanzielle Verhältnismässigkeit; diese Pässe haben für die touristische Mobilität eine grosse Bedeutung – eine Mobilität, die nicht eingeschränkt werden darf; eine solche Einschränkung wirft Fragen im Zusammenhang mit der Verfassungsmässigkeit auf.

Argumentarium der Walliser Tourismuskammer

Die WTK ihrerseits schlägt der Tourismusgruppe vor, **das Postulat anzunehmen**, da es einen originellen und positiven Ansatz fördert. Dieser beweist, dass der Kanton mit allen Mitteln versucht, die Attraktivität seiner Landschaft zu steigern und sich in Richtung eines "Vier-Jahreszeiten-Tourismus" zu bewegen.

Auch wenn die staatlichen Dienststellen in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern 2021 mit verschiedenen Veranstaltungen bleibenden Eindruck hinterlassen haben, bleibt weiterhin viel zu tun, um Bike- und Velowege in den Bergen wie auch im Tal zu fördern. Es braucht administrative und finanzielle Unterstützung in deren Realisierung.

Budgets 2022

Bei der Detailprüfung des Staatsbudgets und als Antwort auf das Postulat Christian Rieder (Postulat 2021.11.398 "Aufrechterhalten statt Stoppen von A-Fonds-Perdu-Beiträgen für die Entwicklung von Velo- und Bikewegen" vom November 2021): Es wird ein Änderungsvorschlag eingereicht, der die Finanzierung für Velo- und Bikewege in der Höhe von CHF 1,5 Millionen vorsieht. Der Vorschlag wird von der Finanzkommission weitgehend unterstützt.

Argumentarium der Walliser Tourismuskammer

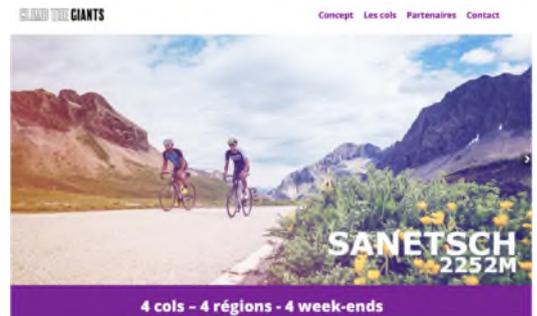
Die WTK schlägt vor, **diesen Ansatz zu unterstützen**. Damit werden Projekte von zahlreichen Destinationen in diesem vielversprechenden Bereich des Fahrradtourismus finanziell unterstützt.

Am Rande der Debatten ...

Covid-19: Es müssen weiterhin laufend die Entscheidungen des Bundesrates und des Staatsrates (über zusätzliche zwingende Schutzmassnahmen) verfolgt und gegebenenfalls interveniert werden. Ziel ist die Verteidigung einer gut ablaufenden Tourismusaktivität - nach dem Vorbild der Wintersaison 2020-2021. Damals haben der Kanton, seine Behörden und die Tourismusakteure bewiesen, vorausschauend zu planen und pragmatisch zu handeln.

Weitere Informationen und Unterlagen zur Tourismusgruppe finden Sie unter:

tourismevs.ch/tourismusgruppe



TERMINE

- MEETING TOURISMUSGRUPE

am Rande des «Salon des Métiers» am
CERM in Martigny,
15.-20. Februar 2022

DEINE IDEE, UNSERE ANGELEGENHEIT !

Haben Sie eine Idee oder einen Vorschlag um ein Gesetz zu ändern, eine Debatte einzuleiten oder zum Nachdenken anzuregen?

Die Tourismusgruppe wird sich Ihrem Anliegen annehmen.

Melden Sie sich bei:

Nicolas Pralong
nicolas.pralong@tourismevs.ch
Tel. 079 629 43 57

IMPRESSUM

André Roduit
Grossrat, Präsident der Tourismusgruppe

Tel. 079 436 58 40

Tel. 027 322 47 47

cafestlaurent@gmail.com